

Herbert Karl von Beesten www.HerbertBeesten.de

Bürgerstr. 2

39104 Magdeburg

01522 606 11 79

Beesten@HerbertBeesten.de <https://was-wollt-ihr-hoeren.blogspot.com/>



PoeMOVIEtry – Lesungen/Performance mit Filmszenen „Was wollt ihr hören?“ Rilke oder Köppen? Geschichten von Kriegshelden oder vom Elend des Krieges?

- Eine Veranstaltungsreihe zu den Rilke-Jahren 2025/26
- Bezug auf den in Genthin (Sachsen-Anhalt) geborenen Schriftsteller Edlef Köppen (1893 – 1939)

Zum Inhalt: Rilke und Köppen treffen in einer Art Dichterwettkampf aufeinander, man könnte das auch als „frühen Poetry Slam“ bezeichnen, in dem es um die unterschiedlichen sprachlichen und literarischen Auseinandersetzungen mit dem Thema „Krieg“ geht. Die Neue Sachlichkeit, die den Roman „Heeresbericht“ des Schriftstellers Edlef Köppen prägt, und die lyrisch-romantisierende Herangehensweise an das Thema R.M. Rilkes in seinem Werk „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“, bieten ein aufschlussreiches und spannendes Gegeneinander.



Die Lesung, in der speziell vorbereitete Filmszenen eingespielt und kommentiert werden, soll die Zuschauer und Zuschauerinnen nicht mit dem Thema „Krieg“ allein lassen, sondern in die Lage versetzen, konstruktiv Widersprüche und Argumente für sich zu ordnen und vielleicht selbst zu einer Sprache zu finden, die das Thema aus gegenwärtiger Sicht reflektieren kann. Dabei hilft die zeitliche Distanz zu den von Köppen und Rilke thematisierten Kriegen und kriegerischen Ereignissen. Letztlich geht es darum: Was soll ich hören? Was will ich hören? Was will ich hinterfragen? Wie stehe ich zum Dargestellten?

Hintergrund: Da 2025 sich der Geburtstag von R.M. Rilke (1875 – 1926) zum 150. Male, der Todestag 2026 zum 100. Male jährt, bietet sich die Möglichkeit, mit dem Stück auch den sachsen-anhaltischen Schriftsteller Edlef Köppen in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Nach der Vorbereitung im ersten Halbjahr 2025 sollen im zweiten Halbjahr 2025 und in 2026 die szenischen-filmische Lesungen auf die Bühne gebracht werden.

Umsetzung: Auf der Bühne agiert der Autor, der über seine Recherchen, seine Motivation und die Entwicklung des Stückes spricht und Texte performt. Er bietet den Zuschauern Filmsequenzen an, in denen der Dichterwettkampf und andere Szenen von jüngeren und älteren Schauspielern nachgestellt werden. Daraus ergeben sich Fragen, auch an die Zuschauer: „Was wollt ihr hören?“. Die Schauspieler schlüpfen auch in die Rolle der beiden Protagonisten Köppen und Rilke. So wird die Lesung trotz des schwierigen Themas interessant und abwechslungsreich. Die Dauer beträgt ca. 50 Minuten. Anschließend ist ein Gespräch mit dem Autor möglich. Einen Trailer zu der Lesung findet man unter <https://youtu.be/GnELF8hOwol>.

Zielgruppe: Die Inszenierung ist für Zuschauer ab 14 Jahren verständlich und attraktiv. Grundsätzlich soll die Lesung auch einen unterhaltenden Charakter haben, sie ist altersmäßig nicht nach oben beschränkt. Es werden Literatur-, Geschichts- und Politikinteressierte aller Altersgruppen angesprochen.

Technik: Bühne ca. 3 x 2 Meter, 1 Stuhl, 1 Tisch, Lautsprecheranlage mit Mikro, einfaches Bühnenlicht bei abgedunkeltem Zuschauerraum, Projektionsmöglichkeiten mit einem Beamer im Bühnenhintergrund. Improvisation in einem Klassenraum ist auch möglich.

Weitere Infos zur Lesung, zu Autor und Workshop unter: [Was wollt ihr hören? Rilke oder Köppen? Kriegshelden oder Kriegselend?](#) Auf Anfrage kann zu dem Thema ein 5-stündiges Workshop angeboten werden.

Kosten: Nach Absprache. Wegen der Förderung kann die Veranstaltung zu einem günstigen Pauschalhonorare angeboten werden, soweit die Förderbestimmungen eingehalten werden. Als Eintrittsgelder für öffentliche Veranstaltungen sind 15 EUR empfohlen (mit der Karte der Sparkasse Magdeburg ermäßigt: 10 EUR).